

## Nach Zwangspause: Großer Andrang bei Fahrschulen

Hygienestandards und Abstandsregeln führen zu Beschränkungen.

**STUTTGART.** Nach der siebenwöchigen Schließung wegen der Corona-Krise verzeichnen die Fahrschulen im Land einen Ansturm. „Der Andrang ist groß“, sagte Jochen Klima, der Vorsitzende des Fahrlehrerverbandes Baden-Württemberg, unserer Zeitung. Die Fahrschulen gehören zu den Branchen, in denen es Nachholeffekte gibt.

Wer in der Schließungsphase keine Stunden nehmen oder eine Prüfung ablegen konnte, will dies in aller Regel jetzt tun. Die Zahl der Fahrstunden lässt sich aber nicht beliebig erhöhen. Denn zum einen fehlen Fahrlehrer, zum anderen dürfen sie nicht mehr als elf Unterrichtsstunden pro Tag geben. „Wir schieben eine Welle vor uns her“, sagte Jochen Klima.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Fahrschulen ihre Dienste nicht in gewohnter Form anbieten können. Beim Theorieunterricht gelten strenge Auflagen wie der Mindestabstand – ebenso wie beim praktischen Fahrunterricht und bei den Prüfungen. (jbo)

► Stuttgart und Region Seite 16

# STUTTGARTER NACHRICHTEN

Montag, 8. Juni 2020

## Andrang bei den Fahrschulen

- **Wiedereröffnung:** Mitte März mussten die Fahrschulen in Baden-Württemberg im Zuge der Corona-Pandemie schließen. Seit rund vier Wochen sind sie nun wieder geöffnet. „Es war allerhöchste Zeit. Wir haben es gerade noch so geschafft, dass keine größere Zahl von Betrieben aufgeben musste“, sagt Jochen Klima. Der Vorsitzende des Fahrlehrerverbandes Baden-Württemberg beobachtet „ein tiefes Aufatmen in der Branche“. Geholfen hätten vielerorts Kurzarbeit, Aussetzen der Versicherungsbeiträge und die Soforthilfe des Landes.
- **Andrang:** Die Fahrschulen gehören zu den Branchen, in denen es Nachholeffekte gibt. Wer in der Schließungsphase keine Stunden nehmen oder eine Prüfung ablegen konnte, will dies in aller Regel jetzt nachholen. „Der Andrang ist groß“, weiß Klima. Zumal Frühjahr und Sommer ohnehin die beliebtesten Jahreszeiten sind, um den Führerschein zu machen – gerade für Motorradfahrer. Die

Zahl der gegebenen Fahrstunden lässt sich aber nicht beliebig erhöhen. Denn zum einen fehlen Fahrlehrer, zum anderen dürfen sie nicht mehr als elf Unterrichtsstunden pro Tag geben. „Wir schieben eine Welle vor uns her“, so Klima.

- **Einschränkungen:** Obwohl es eine hohe Nachfrage gibt, können die Fahrschulen ihre Dienste nicht wie gewohnt anbieten. Beim Theorieunterricht gelten strenge Auflagen wie das Einhalten des Mindestabstands. Dadurch reduzieren sich die Teilnehmerzahlen. Die Schulen versuchen, so gut es geht die Zahl der Termine zu erhöhen. Beim praktischen Fahrunterricht „gibt es logistische Probleme“, weiß Klima. So darf nicht mehr wie bisher üblich ein zusätzlicher Fahrschüler mitgenommen werden, um ihn irgendwo abzusetzen. Außerdem müssen die Fahrzeuge regelmäßig gelüftet und desinfiziert werden. Auch bei den Prüfungsterminen beim Tüv geht es eng zu. (jbo)